

# Wer hat Erfahrung mit Dachzelt und Luftfederfahrwerk

**Beitrag von „oelfix“ vom 14. Januar 2012 um 15:21**

Hallo,

ich möchte für den nächsten Urlaub (Island 2013) mir ein Dachzelt anschaffen.

Wer hat Erfahrung mit dachzelt und luftfederfahrwerk?

Reguliert das Fahrwerk die Belastung ,wenn man in Zelt ist , die ganze Zeit nach.

Welches ist dan zum Schlafen die beste einstellung?

Ladestellung oder Wagenhebenstellung ?

Und wohnt jemand vielleicht bei mir in der Nähe der damit schon Erfahrung hat und vielleicht auch mit seinen Dicken in Island war?

Vile Fragen, vielleicht könnt Ihr mir weiterhelfen.


Mit freundlichen Grüßen

oelfix 

---

**Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. Januar 2012 um 16:59**

Hallo oelfix,

zu Island findest du [hier](#) allein 600 Beiträge und mit dem Dachzelt gibt es bzgl. des LF eigentlich nichts besonderes zu beachten 

Grüße von Stephan 

---

**Beitrag von „juma“ vom 14. Januar 2012 um 20:01**

Servus,

Dachzelt und Luftfederung sind durchaus "betrachtenswert".

Hierbei ist allerdings nicht die Technik des Luftfahrwerks entscheidend sondern vielmehr die Möglichkeit, bei einem Dachzelt mit Vordach die Höhe so zu variieren, dass kein Windzug unten durch geht.

Das Dachzelt Volkswagen Individual (im Prinzip ein Autocamp Family 160) lässt sich so mit den mitgelieferten Vordachverlängerungen hermetisch schließen.

Für diejenigen, die "nur" auf dem Dach ein Zelt haben, ist es eigentlich völlig egal, in welcher Fahrwerkshöhe man schläft. Ist der Wagen aus und die Türen geschlossen, rührt sich gar nichts. Wenn man morgens aufsteht und eine Türe öffnet, regelt der Wagen ein wenig nach (wenn es nach oben geht, ansonsten erst wenn die Türe geschlossen ist), das war es aber auch.

Allerdings ist es auch hier so, dass man beim "Trockenüben" schauen sollte, mit welcher Einstellung des Luftfahrwerks man den besten Winkel für die Leiter erreicht.

Ansonsten nur noch der Tipp, zwei "Camping-Rampen", das sind so abgestufte Plastik-Auffahrstufen, in den Kofferraum zu legen. Damit erreicht man immer, dass man das Auto gerade abstellen kann.